

**Anlassbezogene  
Schulentwicklungs-  
planung 2022  
- Maria-Sibylla-Merian-  
Gymnasium, Telgte-**

Herausgeber:

Stadt Telgte  
Der Bürgermeister

Stand:  
Juli 2022

**Anlassbezogene Schulentwicklungsplanung der Stadt Telgte 2022  
Maria-Sibylla-Merian-Gymnasium, Telgte**

**Inhaltsverzeichnis**

- 1. Schulentwicklungsplanung als kommunale Aufgabe**
  - 1.1 Planungsanlass für Telgte**
- 2. Bisherige Schülerzahlenentwicklung am Maria-Sibylla-Merian-Gymnasium**
- 3. Bevölkerungsentwicklung und regionale Schulentwicklungsplanung**
- 4. Pädagogische Raumbedarfsplanung**
- 5. Prognosezahlen für das Maria-Sibylla-Merian-Gymnasium**
- 6. Dauerhafte Vierzügigkeit des Maria-Sibylla-Merian-Gymnasiums**

Erstellt durch:  
Stadt Telgte  
Fachbereich „Bildung, Familie, Generationen, Kultur“  
Bassfeld 4-6  
48291 Telgte

Stand: Juli 2022

## **1. Schulentwicklungsplanung als kommunale Aufgabe**

Die Stadt Telgte verfügt über ein umfassendes schulisches Angebot. Im Ortsteil Westbeverndorf befindet sich das Schulgebäude der St. Christophorus Grundschule, im Ortsteil Telgte sind mit der Don Bosco-Schule, der Marienschule und der Brüder-Grimm-Schule drei Grundschulen angesiedelt. Drei der vier Grundschulen sind Gemeinschaftsgrundschulen, eine Grundschule, die St. Christophorus-Schule, ist eine katholische Bekenntnisschulen.

Als weiterführende Schulen stehen den Schülerinnen und Schülern in Telgte das Maria-Sibylla-Merian-Gymnasium, und die Sekundarschule an der Marienlinde zur Verfügung.

### **1.2 Planungsanlass für Telgte**

Der letzte Schulentwicklungsplan (SEP) der Stadt Telgte wurde im Mai 2018 erstellt: Fortschreibung 2017/2018 mit Prognosen bis 2024/2025.

Die Schülerzahlen sind in der Folge jährlich fortgeschrieben worden. Und auf Basis des Schulentwicklungsplanes ist ein begleiteter Prozess der pädagogischen Raumbedarfsplanung mit allen Schulen initiiert worden. Bei Workshops mit den einzelnen Schulen sind gemeinsam mit Vertreter:innen der Schulen, der OGS´sen, der Eltern, der Politik und der Verwaltung die pädagogischen Bedarfe für eine zukunftsfähige Schule erarbeitet worden und daraus Machbarkeitsstudien für eine bauliche Umsetzung entwickelt worden.

Diese Erkenntnisse sollen in den nächsten Jahren sukzessive an den Schulen in Telgte umgesetzt werden. Eine Priorisierung findet statt, in dem an den Schulen begonnen wird, an denen für die Unterbringung von Klassen durch einen Zuwachs an Schülerinnen und Schülern der größte Bedarf besteht. Daher werden derzeit die baulichen Erweiterungen an der Don-Bosco-Schule zur einer dauerhaften Dreizügigkeit und am Maria-Sibylla-Merian-Gymnasium zu einer dauerhaften Vierzügigkeit vorbereitet und baulich umgesetzt.

In den vergangenen vier Jahren sind am Maria-Sibylla-Merian-Gymnasium Mehrklassen gebildet worden. Dafür waren Antrags- und Genehmigungsverfahren bei der Bezirksregierung erforderlich. Für die Eltern der angemeldeten Schülerinnen und Schüler aus Telgte bestehen dadurch in diesen Phasen immer Unsicherheiten, ob eine Aufnahme am Maria-Sibylla-Merian-Gymnasium in Telgte möglich ist. Politischer Wille in Telgte ist es, möglichst auch zukünftig *allen* Schülerinnen und Schülern aus Telgte die Beschulung vor Ort zu ermöglichen.

## 2. Bisherige Schülerzahlenentwicklung am Maria-Sibylla-Merian-Gymnasium

Rückblickend sind laut Schulstatistik in den vergangenen Jahren bei Bedarf immer Mehrklassen gebildet worden. Dadurch konnte Schwankungen bei den Schülerzahlen begegnet werden.

Schulj	Jahrgänge/Klassen												Sum
	Jg. 05	Kl.	Jg. 06	Kl.	Jg. 07	Kl.	Jg. 08	Kl.	Jg. 09	Kl.	Jg. 10	Kl.	
2005/06	118	4	120	4	101	4	84	3	98	3	77	3	598
2006/07	89	3	118	4	116	4	102	4	83	3	96	3	604
2007/08	123	4	89	3	109	4	105	4	100	4	79	3	605
2008/09	126	5	121	4	91	3	106	4	101	4	95	4	640
2009/10	123	4	133	5	116	4	87	3	98	4	103	4	660
2010/11	110	4	126	4	127	5	111	4	89	3			563
2011/12	126	5	108	4	123	4	129	5	107	4			593
2012/13	102	4	132	5	104	4	128	4	117	4			583
2013/14	87	3	108	4	135	5	107	4	120	4			557
2014/15	72	3	89	3	106	4	128	5	102	4			497
2015/16	86	3	74	3	86	3	100	4	123	5			469
2016/17	78	3	86	3	74	3	88	3	103	4			429
2017/18	72	3	80	3	79	3	68	3	85	3			384
2018/19	83	3	77	3	80	3	77	3	67	3			384
2019/20	112	4	83	3	74	3	75	3	77	3			421
2020/21	96	4	109	4	84	3	72	3	75	3			436
2021/22	111	4	98	4	107	3	85	3	70	3			471

Historisch nimmt das Maria-Sibylla-Merian jedes Jahre Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Ostbevern auf, für die es sich um das nächstgelegene Gymnasium handelt. Im Mai 2022 wurden am Maria-Sibylla-Merian-Gymnasium Schülerinnen und Schüler aus folgenden Kommunen beschult.

Schüler aus anderen Kommunen zum MSMG (Stand Mai 2022)

	Ostbevern	Münster	Warendorf	Everswinkel	Rheine	Gesamt
Jg. 5	20	3	0	2	0	25
Jg. 6	25	0	0	0	0	25
Jg. 7	21	2	0	0	0	23
Jg. 8	24	0	1	1	0	26
Jg. 9	18	0	0	0	0	18
EF	16	0	0	0	0	16
Q1	5	0	0	0	1	6
Q2	18	0	0	0	0	18

In der folgenden Tabelle ist die Anzahl auswärtiger Schülerinnen und Schüler am Maria-Sibylla-Merian-Gymnasium für den Zeitraum 2012/13 bis 2022/23 aufgeführt. Diese wurden ins Verhältnis gesetzt zu allen Übergängern der Gemeinde Ostbevern in die Sek I. Daraus wurden Prognosezahlen errechnet, wie viele Schülerinnen und Schüler aus Ostbevern für die Schuljahre 2022/23 bis 2028/29 zu erwarten sind. (Datengrundlage Gemeinde Ostbevern).

Anzahl S+S aus anderen Kommunen zum MSMG	Ostbevern	andere	Gesamt	Übergänge nach S1 Ostbevern	Verhältnis Übergänger Ostbevern zu Anmeldungen am MSMG (%)	Durchschnitt (%)
				Zahlen SEP Ostbevern		
2012/13	11		11	143	8	
2013/14	10		10	126	8	
2014/15	14	4	18	116	12	
2015/16	9	3	12	112	8	14
2016/17	16	4	20	107	15	
2017/18	18		18	124	15	
2018/19	22		22	105	21	
2019/20	22	3	25	135	16	
2020/21	23	2	25	118	19	
2021/22	20	5	25	<b>113</b>	18	
2022/23	21	2	23	<b>114</b>	18	
<b>2023/24</b>	<b>18</b>			<b>127</b>		
<b>2024/25</b>	<b>18</b>			<b>123</b>		
<b>2025/26</b>	<b>20</b>			<b>138</b>		
<b>2026/27</b>	<b>19</b>			<b>132</b>		
<b>2027/28</b>	<b>21</b>			<b>148</b>		
<b>2028/29</b>	<b>23</b>			<b>160</b>		
<b>Fett: Prognosezahlen</b>						

### 3. Bevölkerungsentwicklung und regionale Schulentwicklungsplanung

Telgte und Ostbevern liegen in der Stadtregion Münster und beide Kommunen hatten in den vergangenen Jahren eine positive Bevölkerungsentwicklung zu verzeichnen. Auch für die Folgejahre ist mit einem weiteren Anwachsen der Bevölkerung zu rechnen.

#### Bevölkerungsentwicklung Telgte

Strukturdaten	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Bevölkerungs- entwicklung Gesamtstadt *3)	19.191	19.248	19.333	19.570	19.995	20.130	20.060	20.316	20.296	20.227	20.380

Quelle: Stadt Telgte (Bürgerbüro) zum 01. Januar,

In Telgte wird in den nächsten Jahren das Siedlungsgebiet Telgte-Süd mit ca. 350 Wohneinheiten gebaut. In Ostbevern findet derzeit eine Siedlungsentwicklung mit ca. 500 Wohneinheiten statt.

Im Rahmen der regionalen Schulentwicklungsplanung hat im Frühjahr 2020 ein Treffen kommunaler Vertretungen der Gemeinde Ostbevern, der Stadt Warendorf und der Stadt Telgte zusammen mit Vertretern der Bezirksregierung, Abteilung 4 stattgefunden. Hintergrund war die Frage, wie den zu erwartenden Schülerzahlen an den Gymnasien im Nordkreis Warendorf begegnet werden kann. Als Ergebnis sind auch Gespräche mit dem Bistum geführt worden mit der Rückmeldung, dass die bischöflichen Gymnasien Loburg und St. Mauritius an der Dreizügigkeit festhalten. Eine größere Anzahl an Schülerinnen und Schülern in den kommenden Jahren in der Sek I der Gymnasien kann daher im Nordkreis Warendorf nur an den Gymnasien in Warendorf und Telgte aufgenommen werden.

### 4. Pädagogische Raumbedarfsplanung

Um den demographischen Entwicklungen in Telgte und Veränderungen in der Schullandschaft Rechnung zu tragen, hat die Stadt Telgte Herrn Raimund Patt vom Entwicklungsbüro Schulhorizonte beauftragt, mit allen Schulen in Telgte eine pädagogische Raumbedarfsplanung durchzuführen. Dabei wurden an den Grundschulen ganztägige Workshops zusammen mit Vertretungen des Lehrkörpers, der OGS-Träger, der Eltern, des Rates der Stadt Telgte, der Verwaltung und eines Architekturbüros durchgeführt, um aus den pädagogischen Anforderungen je Schule Machbarkeitsstudien für eine Ausbauplanung zu erarbeiten (Phase 0).

Auch für das Maria-Sibylla-Merian-Gymnasium hat im Februar 2020 ein pädagogischer Workshop stattgefunden. Die daraus entwickelte Ausbau- und Umbauplanung berücksichtigt dabei mehrere Aspekte:

- Wechsel von G8 zu G9
- Entwicklung der Schülerzahlen
- Räumliche Anforderungen an einen modernen und differenzierten Unterricht
- Raumbedarf für das Musikprofil Musik.

Die Stadt Telgte befindet sich derzeit im konkreten Planungsprozess für die Umsetzung der ermittelten Raumbedarfe. Dieser Prozess berücksichtigt auch die räumliche Erweiterung für eine Vierzügigkeit.

## 5. Prognosezahlen für das Maria-Sibylla-Merian-Gymnasium

Die Schulverwaltung hat den politischen Auftrag die Schülerzahlentwicklung jedes Jahr fortzuschreiben. In der folgenden Tabelle sind daher die Prognosen auf der Basis der aktuellen Schulstatistiken gerechnet.

### Prognose Sek I

#### GS

Sj. GS	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32
Sj. Sek I	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	
Marien	23	25	22	28	25	25	22	21	18	
Don-Bosco	34	34	28	37	32	32	29	29	29	
Brüd.Grimm	23	24	20	25	22	22	19	19	19	
St.-Christ.	10	11	11	13	11	8	11	14	11	
Telgte	90	93	81	103	90	87	82	83	76	
ausw	18	18	20	19	21	23	25	25	25	
Sch Sek I	108	111	101	122	111	110	107	108	101	

\*Die Angaben Auswärtige für die Jahre 2029/30 bis 2031/32 sind wegen fehlender Übergangszahlen Ostbevern nur angenommen.

In der Fortschreibung für die Jahre 2023/24 bis 2031/32 sind die erwarteten Schülerinnen und Schüler aus Ostbevern mit eingerechnet.

### Prognose Sek I

Schulj	Jahrgänge						Sum	Züge Jgst. 5	
	Jg. 05	Jg. 06	Jg. 07	Jg. 08	Jg. 09	Jg. 10		T27	T29
2023/24	108	86	105	91	109	80	579	4,01	3,73
2024/25	111	104	86	103	91	109	604	4,11	3,82
2025/26	101	107	104	84	103	91	590	3,74	3,48
2026/27	122	97	107	102	84	103	615	4,50	4,19
2027/28	111	118	97	105	102	84	617	4,13	3,84
2028/29	110	107	118	95	105	105	640	4,08	3,80
2029/30	107	106	107	116	95	99	630	3,96	3,68
2030/31	108	103	106	105	116	99	637	4,00	3,73
2031/32	101	104	103	104	105	99	617	3,76	3,50

## 6. Dauerhafte Vierzügigkeit des Maria-Sibylla-Merian-Gymnasiums

Um den demographischen Veränderungen schon heute besser Rechnung tragen zu können, plant die Stadt Telgte eine dauerhafte Vierzügigkeit für das Maria-Sibylla-Merian-Gymnasium.

Für die Beantragung der dauerhaften Vierzügigkeit sind schulrechtlich im Regelfall 100 Schülerinnen und Schüler nachzuweisen. Bei der Zügigkeitserhöhung ist grundsätzlich vom unteren Bandbreitenwert der Fortführungsgröße und nicht von der Errichtungsgröße einer Schule auszugehen. Bei Gymnasien liegt dieser nach § 6 Abs. 5 der VO zu § 93 Abs. 2 SchulG bei 25 Schülerinnen und Schülern. Diese 100 Schülerinnen und Schüler (4 Klassen à 25) sind im Stadtgebiet nachzuweisen.

Aus obigen Tabellen ist ersichtlich, dass diese Anzahl an Übergängen zum MSMG nur mit Telgter Schülerinnen und Schülern nicht zu erreichen ist. Das ist auch dadurch begründet, dass jedes Jahr Schülerinnen und Schüler zu den bischöflichen Gymnasien St. Mauritz und Loburg wechseln. Eine Übersicht der vergangenen Jahre in der folgenden Tabelle:

### Schüler\*innen aus Telgte zu bischöflichen Gymnasien

	St. Mauritz	Loburg	Gesamt
2012/13	25	6	31
2013/14	28	16	44
2014/15	20	12	32
2015/16	22	11	33
2016/17	24	4	28
2017/18	14	8	22
2018/19	17	4	21
2019/20	16	6	22
2020/21	16	6	22
2021/22	15	5	20

Die Stadt Telgte als Schulträger wird zum Schuljahr 2022/23 im vierten Jahr eine Mehrklasse einrichten. Aufgrund der aktuellen Schülerzahlen und der zu erwartenden Schulanmeldungen für die kommenden Jahre und auch wegen veränderter Anforderungen an schulische Räume (z.B. Differenzierung, Inklusion) baut die Stadt Telgte das Maria-Sibylla-Merian-Gymnasium aus, so dass zukünftig auch jedes Jahr vier Eingangsklassen aufgenommen werden können.

Die Stadt Telgte als Schulträger ist zu der Entwicklung des Maria-Sibylla-Merian-Gymnasiums in Bezug auf die Bildung von Mehrklassen und einer Änderung der Zügigkeit im regelmäßigen Austausch mit der Bezirksregierung. Auch der Rat der Stadt Telgte hat in seiner Sitzung am 17.02.2022 die Verwaltung beauftragt, einen verbindlichen Fahrplan für die Erreichung der Genehmigung einer dauerhaften Vierzügigkeit zu erreichen.

Am 25.04.2022 hat ein Abstimmungsgespräch zwischen Vertreter:innen der Gemeinde Ostbevern und der Stadt Telgte stattgefunden, in dem über die Möglichkeiten und Bedingungen einer Beschulungsvereinbarung gesprochen wurde. Diese Beschulungsvereinbarung ist Voraussetzung für die Erhöhung der Zügigkeit. Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat darüber noch zu beschließen.

## 7. Prozess des Genehmigungsverfahrens

Der Schul- und Kulturausschuss und der Rat der Stadt Telgte haben am 09.06.2022 bzw. 23.06.2022 folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Ermächtigung zur Einleitung des Antragsverfahrens für die Erhöhung der Zügigkeit des Maria-Sibylla-Merian-Gymnasiums auf eine dauerhafte Vierzügigkeit wird beschlossen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Gemeinde Ostbevern die dieser Sitzungsvorlage beigefügte Beschulungsvereinbarung für die Schülerinnen und Schüler aus Ostbevern abzuschließen.

Folgende Schritte sind bis zur Genehmigung der dauerhaften Vierzügigkeit zu durchlaufen:

- Gem. § 76 Schulgesetz wirken Schule und Schulträger bei der Aufstellung und Änderung von Schulentwicklungsplänen zusammen. Der anlassbezogene Schulentwicklungsplan der Stadt Telgte wird dem Maria-Sibylla-Merian-Gymnasium zur Stellungnahme zugeleitet.
- Gem. § 80 Schulgesetz soll bei den Schulformen der Sekundarstufe I und II die gegenseitige Abstimmung der Schulentwicklungsplanung zu einer regional ausgeglichenen schulischen Entwicklung beitragen. Die benachbarten Schulträger Stadt Münster, Gemeinde Ostbevern, Gemeinde Everswinkel, Stadt Warendorf und das bischöfliche Generalvikariat werden daher um Stellungnahme gebeten.
- Die Stadt Telgte muss bei der Kommunalaufsicht eine Stellungnahme zur Finanzierbarkeit des Ausbaus des Maria-Sibylla-Merian-Gymnasiums einholen.
- Die Beschulungsvereinbarung, die es der Stadt Telgte ermöglicht in den Prognosen die Schülerinnen und Schüler aus Ostbevern mitzurechnen, liegt bereits als zwischen der Gemeinde Ostbevern und der Stadt Telgte vorbesprochener Entwurf vor und kann zur Unterzeichnung kommen, wenn die politischen Gremien der Gemeinde Ostbevern darüber beschlossen haben und die Ermächtigung seitens des Rates der Stadt Telgte erfolgt ist.
- Nach den Rückmeldungen aus den Beteiligungsverfahren ist dann im Herbst 2022 vom Rat der Stadt Telgte der Beschluss für die dauerhafte Vierzügigkeit zu treffen.
- Daran schließt sich rechtzeitig der förmliche Antrag auf dauerhafte Vierzügigkeit an die Bezirksregierung an, damit eine Entscheidung vor dem Anmeldeverfahren zum Schuljahr 2023/24 vorliegt.

### Anlagen:

- Auszug aus der Niederschrift des Rates vom 23.06.2022